

Biotopname Schilf-Landröhricht nördlich Bandenitz				TK10 0 5 0 4 - 4 1 1 Biotop-Nr. 4 0 0 2							
Standort /Geologie vermoorte Sudeniederung				Anschluß in TK Film-Nr. Bild-Nr.							
Naturraum Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet				Luftbild-Nr.							
5 0 0				Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust				Gemeinde / Stadt Bandenitz							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 09995				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat							
Hauptcod.				Nebencode				Überlagerungscode			
Code				V R L G F D V G R V S Z							
%				7 0 1 5 1 3 2							
Vegetationseinheiten Brennessel-Schilfröhricht, Schilf-Landröhricht, Sumpfseggen-Rohrglanzgrasbrache, Schlankseggenried, Erlen-Silberweiden-Ufergehölz											
Habitats + Strukturen				C Z V							
Beschreibung / Besonderheiten Ausgedehntes Schilf-Landröhricht füllt die Sudeniederung aus. Der Bestand ist artenarm, mit vereinzelt wachsenden Stauden ausgebildet (Wasserdost, Brennessel, Sumpf-Haarstrang). Kleinflächiger und verzahnt mit den Schilfbeständen sind Brennessel-Schilfröhrichte. Durch einen kleinen Entwässerungsgraben getrennt sind Bestände der Schlanksegge und seggenreiche Rohrglanzgrasbestände. Der Graben ist mit Weiden verbuscht. Unmittelbar an der Sude sind alte Silberweiden und Schwarzerlen gewachsen.											
Wertbestimmende Kriterien											
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter							
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Struktur- und Habitatreichtum											
Gefährdung											
Y L S											
keine Gefährdung											
Empfehlung											
Z M M Z M E											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 4 - 4 1 1 - 4 0 0 2															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
k Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												g Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität										Umgebung									
k g					k g					k g					k g				
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					k Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart																			
k g																			
Acker					Verkehr					g Gehölz					Gewerbe / Industrie				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Weide					sonstige Nutzung:					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
forstliche Nutzung										g Graben					Spülfeld / Halde				
															Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Phragmites australis			

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Carex gracilis	Phalaris arundinacea	Urtica dioica	

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Alnus glutinosa	Carex acutiformis	Eupatorium cannabinum	Galium aparine
Glyceria maxima	Peucedanum palustre	Rumex hydrolapathum	Salix alba
Salix spec.	Scrophularia umbrosa		

Angaben zur Fauna			
-------------------	--	--	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 13.09.1997
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Hönes	Foto: 1 Folgeseiten: 0